



Pfarrblatt

Maria Rojach – Gemmersdorf

Nachrichten der Pfarre Maria Rojach in Kärnten
Erscheinungsort A-9422 Maria Rojach



2023-4 / Nov., Dez. 2023, Jänner 2024

Weihnachten 2023, mit Gott ins neue Jahr 2024

Botschaften der Weihnacht - zur Geburt Jesu



Spätgotischer Flügelaltar Pfarrkirche Ma. Rojach (1520).

Foto Pfarre Maria Rojach

Die Tafel Geburt Christi wurde 2016 renoviert und wurde durch Mitarbeiter des Bundesdenkmalamtes Ende Oktober 2016 fachgerecht montiert. Restaurierungskosten € 17.000.

■ **Jesus von Nazareth ist geboren.** Zu Weihnachten (25. Dezember) feiern wir das Geburtsfest Jesu.

Wir erinnern uns an die Geburt eines besonderen Kindes in der Geschichte der Menschen, dieses Kind war der ersehnte Messias, der Sohn Gottes.

■ Die Nacht der Geburt wird auch die **Weihnacht** genannt. Es ist eine besondere Nacht, die **Heilige Nacht**. Deshalb feiern die Christen den Gottesdienst um (oder vor) Mitternacht, als **Christmette**.

■ Der Name **Jesus** bedeutet **Jahwe / Gott rettet**; Jahwe ist Erretter.

■ Die Darstellung der **Weihnachtskrippe** geht auf **Franz von Assisi (1182-1226)** zurück. Er stellte in Greccio dar, wie das Jesuskind in einer Futterkrippe liegt, in einem Stall, **Maria und Josef bei der Krippe** (Lukas 2,3); **Ochs und Esel gehen auf einen Hinweis in der Bibel zurück** (Jesaia 1,3) Bei der Darstellung in Maria Rojach liegt das Kind in einem Korb (Jörg Lederer aus dem Allgäu, 16. Jh., hat dies so gesehen)

■ Christen feiern am Weihnachtsfest die **Menschwerdung Gottes**. Jesus wird auch Emanuel genannt (d.h. Gott mit uns); Gott ist uns Menschen nahegekommen, **er hat durch seinen Sühnetod am Kreuz uns erlöst von Tod und Sünde, nach drei Tagen ist Jesus vom Tod auferstanden, das feiern wir zu Ostern, darum ist Ostern das Hochfest des Kirchenjahres und der Sonntag der Tag der Auferstehung.** Dieser Tag ist für uns Christen der Tag des Herrn, an dem wir Tod und Auferstehung Jesu feiern.

■ Im Evangelium wird bei der Geburt Jesu von der **Armut und Einfachheit** erzählt, in die Jesus hinein-geboren wurde („In der Herberge war kein Platz für ihn.“). Er kam als ein Flüchtlingskind zur Welt. Der Weihnacht entspricht die einfache Feier, mit gläubigem Herzen, einander Zuwendung und Zeit schenken.

■ Und doch wird von der besonderen **Freude** über dieses Ereignis erzählt. Deshalb **einander beschenken und die Freude (mit-)teilen**. Christen sahen im auferstandenen **Jesus das Licht**,

Pfarrer Helmut Mosser und die Pfarrgemeinderäte wünschen Ihnen ein besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Gottes Segen für das neue Jahr 2024 ! Das neue Kirchenjahr ist eine neue Chance, im Glauben zu wachsen.

Impressum: Verleger, Herausgeber: R.k. Pfarramt A-9422 Maria Rojach 17 Tel. 04355/2207, oder: 0650/5051/408 (Pfarrer) Homepage der Pfarre: www.kath-kirche-kaernten.at, Pfarren, Dekanat St. Andrä, Pfarre Maria Rojach E-Mail-Adresse: mariarojach@kath-pfarre-kaernten.at Redaktion: KR Mag. Helmut Mosser, Pfarrer. Christoph Brunner, PGR-Obmann, Fotos: Mag. Bernhard Wagner, Prof. Mag. Josef Barth und Pfarre Maria Rojach. Nachrichten der Pfarre Maria Rojach in Kärnten.

Danke, dass Sie das Pfarrblatt lesen und die alten und neuen Nachrichten verbreiten!

Danke den Austrägern! Am Sonntag: Treffen in den Pfarrkirche oder Ferialkirche, danach Gemütliches Beisammensein im Kulturstadl oder beim Gasthaus Brugger in Ragglach oder auch daheim bei der Familie. 12.30 Uhr interessante kirchl. Sendung Orientierung in ORF 2

Viele erfreuliche, aber auch schlechte und traurige Nachrichten finden Sie in unseren Medien. Wir empfehlen kirchliche Medien z.B. Die Kirchenzeitung „Der Sonntag“ und kirchliche Sender z.B. KTV, EWTN katholisch, Radio Maria AT, Radio Horeb etc. Aktuelle Nachrichten: Mitteilungen der Stadtgemeinde St. Andrä und Homepage kulturstad

Gebetsmeinung des Heiligen Vaters

Dez 2023: Beten wir für die Menschen, die mit Behinderungen leben, dass sie im Zentrum gesellschaftlicher Aufmerksamkeit stehen und ihnen von Einrichtungen inklusive Angebote gemacht werden, die ihre aktive Teilnahme wertschätzen.

Gebetsmeinung des Bischofs

Dez. 2023: Die Gnade Gottes ist erschienen, um alle Menschen zu retten. (Tit 2,11) Die Botschaft von der

Menschenfreundlichkeit Gottes präge sich in diesen Tagen tief in uns ein und erneure das Zusammenleben bei uns

Gebetsmeinung der Pfarre Maria Rojach: Um Versöhnung und Frieden in unseren Familien. Mögen viele bereit sein, Menschen in Not zu helfen.

Für unsere Kranken und für unsere lieben Verstorbenen, die zu diesem Weihnachtsfest auf andere Weise unter uns sind.

Das Kirchenjahr orientiert sich am Leben Jesu, schließt mit dem Christkönigsfest und beginnt mit der Vorbereitung auf das Kommen Gottes zu uns mit dem Advent und der Feier der Geburt Jesu.



Erst im Laufe der ersten christlichen Jahrhunderte wurde es wegen der steigenden Zahl von Heiligen zunehmend unmöglich, jedes einzelnen Heiligen an einem besonderen Tag zu gedenken. Etwa um 700 ordnete Papst Gregor III. an, ein Fest für alle Heiligen am 1. November zu begehen.

Hi. Martin, Hi. Elisabeth, Hi. Barbara und Hi. Nikolaus – Begleiter durch den Advent

Ikone Christus der König,

Heilige sind mit ihrem Wirken und Leben wie eine Glasscheibe, durch die wir Gott erkennen und wie ein Spiegel, in dem wir uns selbst entdecken können.

(© Foto: ©wikipedia(3) und fotogard /Fotomontage: internetredaktion)

Barbara: 4. Dez., Martin: 11. Nov., Elisabeth: 19. Nov. Nikolaus: 6. Dez., Nikolausfeiern in den Familien am Vorabend, 5. Dezember



Barbara



Martin



Elisabeth



Nikolaus

Ein Höhepunkt im Kirchenjahr ist das jährliche **Erntedankfest und Pfarrfest** In diesem Jahr war dieses Fest am Sonntag, 01.10.2023. Das Fest begann mit einem Festakt beim Spreng Kreuz in Eisdorf.



Herr Gerhard Pucher brachte um 9.00 Uhr Pfarrer Walter Oberguggenberger und vier weitere Personen mit einer Kutsche zum Spreng-Kreuz. Dort hatten sich bereits viele Gläubige eingefunden, die auf den Beginn des Festaktes warteten. Durch der **Blaskapelle Maria Rojach** wurde die Feier eröffnet, **Bildungsreferent Herr Josef Duller vlg. Weberpeter** begrüßte die versammelte Festgemeinde Im Anschluss daran wurden **Gedichte und Lieder zum Erntedankfest, von Kindern der Volksschule Maria Rojach und des Kindergartens Maria Rojach vorgetragen**, es folgte ein **Gesangsbeitrag des MGV und Gemischten Chor Maria Rojach**. Sodann folgten Grußworte von **Bürgermeisterin Frau Maria Knauder der Stadtgemeinde St. Andrä im Lavanttal** und des **Pfarrgemeinderatsobmanns Herrn Christoph Brunner**.

Erntedank und Pfarrfest Maria Rojach 2023



Frau Bürgermeisterin Maria Knauder geb. Stipoich, eine gebürtige Eisdorferin, war live beim Erntedankfest dabei, in Eisdorf, in der Kirche und auch im Kulturstad.



Es folgte anschließend die Festansprache des **Bauernbundobmanns Kammerrat Herrn Franz Zarfl. Hernach sang der Kirchenchor Maria Rojach** unter der Leitung von Organistin und Sängerin Frau Theresia Feistritzer. Daraufhin segnete Pfarrer Walter Oberguggenberger die Erntekrone und die Erntegaben mit einem Segensgebet und Besprengung mit Weihwasser und Beräucherung mit Weihrauch.

Der anschließende Erntedankfestzug wurde wie jedes Jahr nach einer festen Aufstellung abgehalten, die Bildungsreferent Josef Duller zuvor verlesen hatte.



Erntedank und Pfarrfest Maria Rojach 2023



An der Spitze der Kreuzträger Herr Gerhard Stippich, direkt gefolgt von der Blaskapelle und schließlich die Schuljugend. Im Hintergrund sehen Sie das Spreng-Kreuz in Eisdorf, eines der vielen Bild-stöcke, die von Manfred Probst gemalt oder restauriert wurde. Sie sehen Männer, Frauen und Kinder und verschiedene Vereine wie die **Feuerwehr Maria Rojach**, den **Kameradschaftsbund** und **Abwehrkämpferbund**, weiters Erntekrone und Erntegaben am Anhänger

eines Traktors, den Kirchenchor, Pfarrer Oberguggenberger mit Herrn Günther Ranacher und Herrn Hannes Quendler als Rauchfassträger, Ehrengäste, den MGV und Gemischten Chor Maria Rojach, Abordnung der Landjugend, Personen aus der Ortschaft Eisdorf sowie Frauen, Kinder und Familien. Als man schließlich den Kirchplatz erreicht hatte wurde die **Erntekrone von vier Männern in die Kirche getragen** und an der dafür vorgesehenen Stelle neben dem linken Seitenaltar nahe dem Taufbecken platziert. Dem Festgottesdienst stand Pfarrer Oberguggenberger als Hauptzelebrant vor, Pfarrer Mosser konzelebrierte. Die musikalische Gestaltung übernahm der Kirchenchor gemeinsam mit **Stiftskapellmeister**

und Organist Herr Edward Münch, des Weiteren eine Abordnung der **Blaskapelle**.



Die Lesung trug eine junge Dame vor und das Evangelium, die Frohe Botschaft, Pfarrer Mosser. Im Anschluss daran hielt Pfarrer Oberguggenberger die Predigt zum Fest mit dem Evangelium vom Gutsherrn, der die Scheunen vergrößern ließ, um die reiche Ernte unterzubringen. Er musste alles zurücklassen, Er starb in der Nacht. Dankbar betete die Festgemeinde das Glaubensbekenntnis, es folgten die Fürbitten und vor dem Volksaltar die von einer Gruppe Volksschulkinder gelesenen, festbezogenen Texte,



mit Erntegaben in Händen. Der Schulchor der Volksschule Maria Rojach sang das Lied **Liebt einander, helft einander, teilt miteinander euer Brot** mit Gitarrenbegleitung durch Fr. Margit Rothleitner





Erntedank und Pfarrfest Maria Rojach 2023 Der Gottesdienst nahm nun mit der Eucharistiefeier seine Fortsetzung. Unter anderem während der Kommunionsspendung brachte **Sänger und Musiker Martin** mit Orgelbegleitung ein Ave-Maria zu Gehör. Sodann sprach Herr Günther Ranacher das Gebet zur Geistigen Kommunion. **Die Messfeier endete mit dem Segen und dem Te Deum laudamus, dem Großer Gott, wir loben Dich.** Einen ausführlichen Bericht und Fotos finden Sie auf der Homepage der Pfarre Maria Rojach unter „Aktuelles“ **B. Wagner und H. Mosser-**

Alle Fotos: Mag. Bernhard Wagner und Pfarre Maria Rojach

Anschließend war die Agape der Dorfgemeinschaft Eisdorf das Pfarrfest im Kulturstadl . Das Fest war mit dem Pfarrgemeinderat, dem Festobmann Christoph Brunner und Pfarrer Helmut Mosser und ca. 30 freiwilligen Helferinnen und Helfern gut vorbereitet. Danke allen, die mit uns gefeiert haben und danke allen, die mitgeholfen haben.

	<p>Gerhard Pucher mit Kutsche BW</p> <p>Kutschenfahrt mit Gerhard Pucher Musik: Livemusik Hupfburg für die Kinder</p>	<p>Großer Glückshafen (Preise: Ein Lamm, Geschenkkörbe, eine</p>	<p>Martini-Gans und vieles mehr...) <i>Danke allen, die Preise für den Glückshafen spendeten.</i></p>
--	--	---	--

Für Speisen und Getränke war bestens gesorgt. Es kochte für uns PGR Franz Mayer, Koch mit Team.

Wir danken allen für die Vorbereitungen zum Erntedank- und Pfarrfest, für die Kuchen- und Tortenspenden und für die Glückshafen-Preise.

Franz Mayer vlg,
Hudl-Sohn. Foto
HM, Pfr. Ma. Rojach



Heilige Messen der Pfarre Maria Rojach

Sonntagsmessen 9.00 Uhr. Allfällige Änderungen werden bekannt gegeben.

Samstag: 9.00 Uhr oder 18.00 Uhr

Gemmersdorf: 2. und 4. Sonntag im Monat 10.45 Mit der Sommerzeit wieder Samstag vor dem 4. So im Monat: 18.00

Werktagsordnung: Die, Mi, Fr 8.00 Uhr

Änderungen werden an den Anschlagtafeln bei der Kirche und beim Pfarrhof bekannt gegeben und bei der Verkündigung bei den Sonntagsmessen.

In der Adventzeit Roratessen um 6.30, Mittwoch und Freitag.



Nikolaus-Messe in Maria Rojach,
Foto: Werner Mannsberger

Spendenkonto für das Pfarrblatt

IBAN AT15 3950 0000 3013 5909

Vielen Dank und vergelt's Gott!

Feierliche Nikolo-Messe am 5. Dez. 16.00 in der Pfarrkirche Maria Rojach. Danke den Frauen der Kath. Frauenbewegung für die Nikolaus-Aktion der Kath. Frauenbewegung.

Anmeldung für den Besuch des Nikolaus in den Familien sind beim Briefkasten, Pfarrhof zu entnehmen. Bitte holen Sie die Anmeldung beim Briefkasten Pfarrhof ab und legen Sie diese bis 3. Dez wieder in den Briefkasten beim Pfarrhof. Telefon oder WhatsApp 0650/5051/408

Mit dem 1. Adventsonntag beginnt ein neues Kirchenjahr. Advent ist vor allem Aufbruch zu Neuem und kein bloßes ‚Warten‘!, Advent - Vorbereitung auf das Fest der Geburt Christi. Weihnachten Jesus soll auch bei mir ankommen. Heute ist uns der Retter geboren, hören wir in der Weihnachtsbotschaft. Wird Er (Jesus) auch in mir geboren? Von Angelus Selesius stammen die Worte: „ Und wäre Christus tausendmal in Bethlehem geboren und nicht in dir, du wärest doch verloren.“

Die Welt friert und wird kälter, weil die Liebe nicht gelebt wird. Aus der tiefen Verbundenheit mit Gott entstehen auch heute noch viele karitative Bewegungen. Bitte, unterstützen Sie auch die Adventaktion „Bruder u. Schwester in Not.“ Die Sammlung ist in der Pfarre Maria Rojach am 3. Adventsonntag, bei der Sonntagsmesse um 9.00 Uhr



Am Abend dieses Sonntags, 17. Dez., 17.00 Uhr, können wir in der Pfarrkirche eine schöne Hinführung zum Weihnachtsfest erleben, „Welch eine wunderbare Nacht“

Vorbereitet vom MGW und Gemischten Chor Maria Rojach, der Blasmusik Maria Rojach, der Landjugend und Sprecher Dr. Clemens Weber.

Auch die Pfarre ladet dazu herzlich ein.

Eintritt: Freiwillige Spenden für einen karitativen Zweck.

Beachten Sie, bitte die Einladung auf der letzten Seite dieses Pfarrblatte Adventzeit ist auch Bußzeit. Einladen möchten wir auch zum Empfang des Bußsakramentes vor oder nach den Gottesdiensten in der Pfarrkirche oder nach Vereinbarung im Pfarrhof s.

Weitere Beichtgelegenheit ist am 13. des Monats ab 17.30 in Maria Rojach bei einem auswärtigen Priester, und täglich ab 7.30 in der Rektoratskirche Maria Himmelfahrt (Kapuzinerkirche) in Wolfsberg oder in einer auswärtigen Pfarre, Kapuzinerkirche Klagenfurt, Mariazell, Medugorje, oder in einem Wallfahrtsort.

Herzliche Einladung zur Mitfeier der Weihnachtsgottesdienste, Am Heiligen Abend feiern wir bereits um 16.00 die Kinder- und Familienchristmette. 15.30 Turmblasen, 15.45 Hirtenlieder in der Kirche.

Christtag 9.00 Maria Rojach, 10.00 St. Ulrich, Stefanitag 8.00 Gemmersdorf

9.30 Maria Rojach, Salz- und Wasserweihe und in Maria Rojach Pferdesegnung um ca. 10.15 Uhr.



Die Zeit der Familienchristmette ist etwas früh (16.00 Uhr), aber sie passt für die Kinder und Familien. Als ich 1975 nach Maria Rojach kam feierten wir abends in der Volksschule Pontnig eine Christmette, ein Quartett der Blasmusik gestaltete die Christmette in Pontnig, zum Schluss wurden die Sternspritzer auf dem Christbaum entzündet, im Vorraum der Schule war dies möglich, weil der Boden ein Terrazzo-Boden war. Damals gab es noch Schnee zu Weihnachten, die Straße nach Pontnig war immer gut geräumt Inzwischen ist es bei uns durch den Klimawandel wärmer geworden. Es gab in diesem Jahr ein unbeständiges Wetter, Hitze, viel Regen und

Hochwasser auch in unserem Pfarrgebiet Maria Rojach in einzelnen der gesamt 19 Ortschaften. Wir hoffen auf weiße Weihnachten, es kommt jetzt die Kälte. In der Pfarrkirche und in der Filialkirche Gemmersdorf gibt es eine Kirchenbankheizung.

Wir laden sehr herzlich ein, zur Kinder- und Familienchristmette und den feierlichen Sonntagsmessen in der Pfarrkirche und der Filialkirche Gemmersdorf. In Maria Rojach feiern wir fast täglich auch eine Werktagsmesse. Die Festgottesdienste am Christtag, Stefanitag etc. und die weiteren Sonn- und Feiertagsgottesdienste, werden zum Großteil von unserem Kirchenchor oder mit Volksgesang und Orgel mitgestaltet.

Am Stefanitag, 26. 12. 9.30 wird in Maria Rojach der Festgottesdienst der Blasmusik Maria Rojach mitgestaltet, im Gedenken an den + Kapellmeister Stefan Gönitzer und für Franz und Maria Größing vlg. Wunder, anschließend um ca. 10.15 ist Pferdeseignung vor der Kirche. Heiliger Stephanus! Bitte für uns.

In Gemmersdorf ist der Festgottesdienst am 26. 12. bereits um 8.00 Uhr.

Den Sängerinnen und Sängern des Kirchenchors, der Organistin u. Chorleiterin Theresia Feistritzer und den Musikanten (Bläser, Gitarristen, Mathilde Weber, Josef Drescher, Evelyn Winkler, Sonja Tauscher und Organist Alfred Rothleitner) gebührt ein besonderer Dank. Am 28. Nov. 2023 feierten wir mit den Helferinnen und Helfern beim Erntedank und Pfarrfest im Rahmen einer Dankesfeier auch mit unserm Kirchenchor die Heilige Cäcilia, die Patronin der Kirchenmusik.

Danke den Pfarrgemeinderäten, Frau Maria Ferk, Günther Ranacher, Rosina Rothleitner, Trude Draxl und viele andere, Mesner Theodor Fasching, Hannes Quendler, für die Dienste in der Kirche. Danke auch allen, die bei Reinigungsarbeiten mithelfen, beim Binden des Adventkranzes, diesmal die Ortschaft Eisdorf, Aufstellen der Krippe etc. Herr Werner Mannsberger, Josef May und Erwin Golger helfen beim Aufstellen der Krippe und auch beim Aufstellern des Heiligen Grabes mit. Vielen Dank!

Beten wir auch in diesem Jahr für die Priester und um Priester- und Ordensberufe und um den Frieden in der Ukraine, in Israel und Palästina und an anderen Konfliktherden um den Frieden in dieser unserer Welt.

Unser Leben ist in Gottes Hand und auf dieser Welt begrenzt. Wir sind berufen zum neuen und ewigen Leben, das in der Taufe bereits grundgelegt wurde.

Ein friedliches Weihnachtsfest, Gesundheit u. Gottes Segen u. Führung im neuen Jahr 2024 wünschen ich Ihnen von Herzen. Den Geburtstagskindern viel Gesundheit und Gottes Segen! Wir spüren die Teuerung, den hohen Spritpreis und auch den höheren Strompreis für die Kirchen und für den Pfarrhof. Darum vielen Dank für Spenden für die Pfarre und für Menschen in Not. **Bleiben wir im Gebet verbunden. Pfr. Helmut Mosser**

Unsere Sternsinger besuchen die Familien an den folgenden Tagen:

Mittwoch, 27. Dezember 2023 : Obereberndorf, Hainsdorf; Gemmersdorf, Teil von Dachberg, Farrach, Herzogberg,

Eisdorf **Donnerstag, 29. Dezember 2023** : Untereberndorf, Ragglach, Teil von Paierdorf; Mitterpichling, Aich, Unterpichling; Maria Rojach; Gemmersdorf; Mühldorf, Dachberg; Pontnig, Lindhof,

Freitag, 30. Dezember 2023 Sternsingen in Maria Rojach, Oberpichling, Paierdorf.

Falls notwendig - Ortschaften, die wir vorher nicht besuchen konnten:

Dienstag, 02.01.2024

Dies ist ein vorläufiger Plan, bei der Endredaktion des Pfarrblattes(24. 11.) hatten wir noch keine fixe Zusagen der Kinder und der Begleitpersonen.

Wir treffen uns mit den PGR und wenn es möglich ist, auch mit den Begleitpersonen zur nächsten Besprechung mit den Pfarrgemeinderäten am Donnerstag, 14. Dez. um 19,00 Uhr.

Wir bitten um Ihre Spende zugunsten der Armen der Welt, 2024 für Indien und andere arme Länder. Danke!

20 C+M+B+24

Christus mansionem benedicat, Christus segne das Haus, die Familie.

Wir danken allen Familie und Einzelpersonen, die unsere Sternsingergruppen zu einem Mittagessen einladen. Wir suchen noch Kinder und Begleitpersonen für die Gruppen.

Fr 01. 12. 8.00 Hlg. Messe, Herz-Jesu-Freitag. Hlg. Messe für Klothilde Steiner von der Totenbruderschaft

Sa 2. Dez. 16:30 Vorabendmesse in Gemmersdorf mit Adventkranzsegnung

Sa, 2. Dezember 18:00 Vorabendmesse in Maria Rojach mit Adventkranzsegnung, Hlg. Messe um Priester- und Ordensberufe.

So 3. Dez. 1. Adventsonntag, Lesejahr B

9.00 Segnung der Adventkränze

anschließend Pfarrgottesdienst für die Pfarrgemeinde für Klothilde Steiner von der Totenbr. und + der Familie Feistritzer, mitgestaltet vom Kirchenchor

Die 5. Dez. Nikolomesse 16:00 Uhr Alle Kinder bekommen vom Nikolaus Süßigkeiten-Säckchen von der kath. Frauenbewegung überreicht!

Der Pfarrnikolaus besucht in diesem Jahr wieder die Familien. Anmeldungen sind beim Briefkasten Pfarrhof, bitte bis 3. Dez. wieder in den Briefkasten geben oder Anmeldung per E-Mail mariarojach@kath-pfarre-kaernten.at oder 0650/5051408.

Mi 6. Dez. 7.30 Roratemesse frei

Fr 8. Dez. Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria

9.00 Festgottesdienst für die Pfarrgemeinde.

12.00 bis 13.00 Eucharistische Anbetung, Gnadenstunde in der Pfarrkirche

Rojacher Advent: Siehe letzte Seite des Pfarrblattes

Sa 9. Dez. 9.00 Adventmesse

So 10. Dez. 2. Adventsonntag

8.30 Rosenkranz, 8.50 Einstimmung durch Orgelmusik

9:00 Pfarrgottesdienst für die Pfarrgemeinde, für + Eltern Eduard und Elfriede Drescher vlg. Pulver von Tochter Elfriede Krenn und für Theresia und Willi Thonhauser.

So 17. Dez. 3. Adventsonntag, Gaudete, Sonntag der Freude

Adventmesse mitgestaltet vom Kirchenchor Hlg. Messe für die Pfarrgemeinde und für alle Mitglieder und Familien des Kirchenchors Maria Rojach und für + Juliane und Ignaz Stippich. Das Opfer ist für die Aktion Brüder und Schwester in Not bestimmt

17.00 in der Pfarrkirche: Einstimmung auf Weihnachten mit dem MGV und Gemischten Chor Maria Rojach, der Blasmusik Ma. Rojach, der Landjugend Ma. Rojach. Sprecher. Dr. Clemens Weber. Beachten Sie, bitte, die Einladung auf der letzten Seite dieses Pfarrblattes.

Mi 20. Dez. Anbetungstag der Pfarre Ma. Rojach

Feiern Sie am Anbetungstag eine Heilige Messe mit, Beichtgelegenheit auch nach Vereinbarung – auch z.B. im Pfarrhof . Nehmen Sie sich Zeit zur Anbetung – Gebetvorschläge liegen in der Kirche auf. Halten Sie auch stille Anbetung. Ich erinnere an ein Wort des Hlg. Pfarrers von Ars: „Ich schau ihn (Jesus) an, er schaut mich an.“
6.30 Adventmesse, Rorate für Alfons Perchthaler, f. Franz und Maria Kuri vlg. Wiery und für + Franz und Agnes Golger. **mitgestaltet von der Volksschule Maria Rojach**

Anschließend Aussetzung des Allerheiligsten und allgemeine Betstunde, Beichtgelegenheit

08.00- 9.00 Betstunde der Ortschaft Hainsdorf

09.00-10.00 Untereberndorf,

10.00-11.00 Betstunde der Ortschaften Pontnig, Krakaberg und Dachberg

11.00-12.00 Betstunde der Ortschaften Gemmersdorf, Obereberndorf und Paierdorf

12.00-13.00 Betstunde der Priester

13.00 -14.00 Betstunde der Ortschaft Maria Rojach

14.00-15.00 Betstunde der Ortschaften Mitterpichling, Farrach, Herzogberg

15.00-16.00 Betstunde der Ortschaften Eisdorf und Ragglach

16.00-17.00 Betstunde der Ortschaften Unterpichling, Aich u. Oberpichling
17.00-18.00 Betstunde der Ortschaft Lindhof u. Mühdorf.

Ab 17.30 Beichtgelegenheit

18.00 Abendmesse und eucharistischer Segen , Heilige Messe für Michael Holzer und Sieglinde Umschaden und + der Familie Feistritzer.

Fr. 22. Dez. 6.30 Rorate frei

Sa 23. Dez 18.00 Vorabendmesse

So 24. Dez. 4- Adventsonntag und HEILIGER ABEND

15.30 Turmblasen der Blasmusik Maria Rojach

15.45 Hirtenlieder (Kirchenchor)

16.00 Kinder und Familien Christmette

Mitgestaltung: Kirchenchor St. Michael unter der Leitung von Mag. Sabine Kalcher, Orgel: Prof. Karl Traußnig. Das Opfer ist für die Aktion Bruder u. Schwester in Not bestimmt.

Rojacher Advent: Siehe letzte Seite des Pfarrblattes

Di 12. Dez. 8.00 Adventmesse und kurze Anbetung

Mi 13. Dez- Ab 17:30 Rosenkranz, Beichtgelegenheit

18:00 Fatimamesse

zu Ehren der Gottesmutter um Buße und Umkehr und für + aus dem Hause Wultschnig

Do 14. 12. 19.00 Pfarrgemeinderatssitzung

Fr 15. Dez. 6.30 Rorate f. Eltern u. Geschwister vlg. Neubauer

Sa 16. Dez 10.00 Adventmesse für die Mitglieder des Pensionistenverbandes Maria Rojach und für alle + Mitglieder.

in der Pfarrkirche Maria Rojach, Hlg. Messe f. unsere Erstkommunionkinder und für die Firmlinge mit ihren Familien

Mo 25. Dez. Christtag

9.00 Festgottesdienst mit der Pfarrgemeinde und für die Wohltäter unserer Pfarre. Mitgestaltung: Kirchenchor

Die 26. Dez. Stefanitag Segnung von Salz und Wasser

8.00 Festgottesdienst in Gemmersdorf

9.30 Festgottesdienst f. Franz Größing vlg. Wunder zum Sterbetag u. Pferdesegnung, mitgestaltet von der Blasmusik Maria Rojach

Mi 27. Dez. Gedenktag des Evangelisten Johannes

8.00 Pfarrgottesdienst für die Pfarrgemeinde u. f. Hiasi Puggl, Wein- und Mostsegnung.

Do 28. Dez. 7.30 Hlg. Messe

Fr 29. Dez. 7.30 Heilige Messe

Sa 30. Dez. 7.30 Hlg. Messe

So 31. Dez. Fest der Heiligen Familie, Silvester

9.00 Pfarrgottesdienst für die Pfarrgemeinde

18.00 Jahresschlussmesse

Mo 1. Jänner Neujahrstag Hochfest der Gottesmutter Maria

9.00 Pfarrgottesdienst für die Pfarrgemeinde

Die, Mi 8.00 Fr 5. Jän. 8.00 Heilige Messe Herz-Jesu-Freitag, Hlg. Messe auf Meinung der Totenbruderschaft, Herz-Jesu Gebete und euchar. Segen

Sa 6. Jän. - Erscheinung des Herrn

9.00 Pfarrgottesdienst für die Pfarrgemeinde. Die Sternsinger gestalten die Messe mit. Das Opfer ist für die Mission bestimmt

So 7. Jän. - Taufe des Herrn

9.00 Pfarrgottesdienst für die Pfarrgemeinde

DI 9. Jä 8.00 Heilige Messe

MI 10. Jän. 8.00 Heilige Messe 19.00 Mitarbeiterinnenkr kfb

FR 12. Jän. 8.00 Heilige Messe

SA 13. Jän. 18.00 Fatimamesse , Frauemesse der kfb

SO 14. Jän. – 2. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Pfarrgottesdienst für die Pfarrgemeinde
10.45 Gemmersdorf

DI 16. Jän. 8.00 Heilige Messe
MI 17. Jän. 8.00 Heilige Messe, Heiliger Antonius
FR 19. Jän. 8.00 Heilige Messe
SA 20. Jän. 18.00 Sonntagvorabendmesse

SO 21. Jän. – 3. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Pfarrgottesdienst für die Pfarrgemeinde

DI 23. Jän. 8.00 Heilige Messe
MI 24. Jän. 8.00 und Anbetung
FR 26. Jän. 8.00 Heilige Messe
SA 27. Jän. 18.00 Sonntagvorabendmesse

SO 28. Jän. – 4. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Pfarrgottesdienst für die Pfarrgemeinde

Fr 02. Feb. 18.00 Heilige Messe Maria Lichtmess, Herz Jesu.
SA 03. Feb. 18.00 Priestersamstag, Hlg. Blasius

SO 4. Feb. 5. So im Jahreskr Kerzenweihe u. Kerzenopfer, Blasiussegen

9.00 Pfarrgottesdienst für die Pfarrgemeinde
10.45 Gemmersdorf

Manchmal sind wir wie die Hirten, die nicht nach weit entfernten Sternen greifen, sondern lieben und annehmen, was ihnen nahekommt. **Manchmal sind wir wie die Wirte von Bethlehem**, rücksichtslos, stur, hart, zu bequem, uns zu ändern und stören...

Das Weihnachtsevangelium (Lk 2, 1-20)

Herbergsuche von Maria und Josef

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

Engel verkünden den Hirten die Geburt des Messias.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.

Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: **Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.**

Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe / und auf Erden ist Friede / bei den Menschen seiner Gnade.

Die Hirten auf der Suche nach dem Kind in der Krippe

Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten. Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.

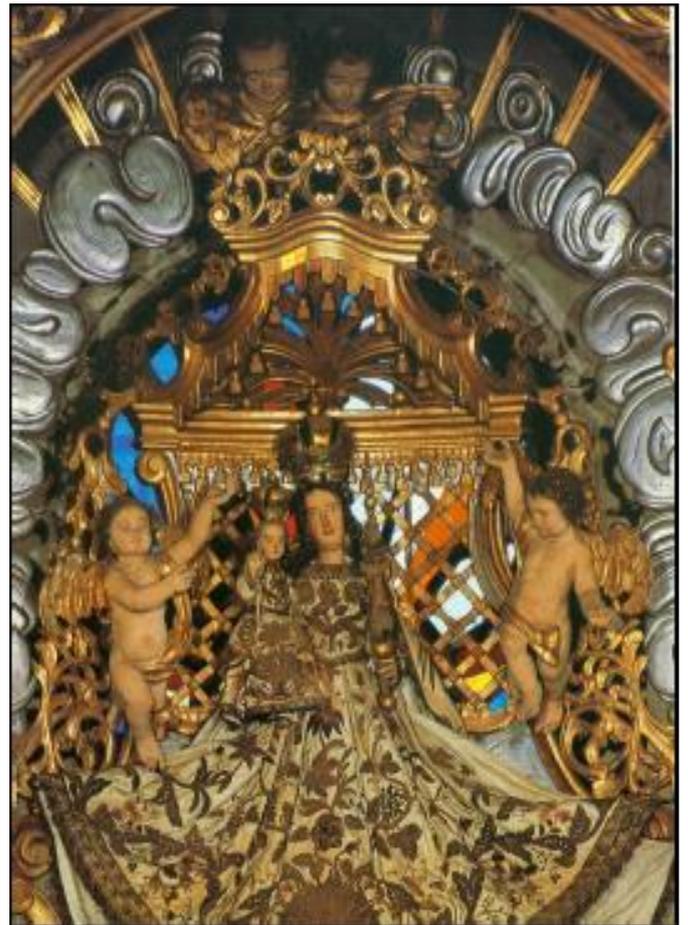
Spätgotischer Flügelaltar Maria Rojach in Kärnten: 1520 aufgestellt, 16. Jahrhundert, in der Mitte die Geburt Jesu, das Kind, **Jesus liegt in einem Korb, Maria und Josef und die Engel freuen sich, dass der Messias geboren ist, Christus, der Herr.** Auf diesem Foto aufgenommen von Prof. Mag. Josef Barth, Wolfsberg sehen Sie auch weitere Szenen aus der Kindheitsgeschichte Jesu. Kommen Sie in unsere schöne Pfarr- und Wallfahrtskirche, die bereits über 700 Jahre alt (jung) ist. 1314 wird die Kirche erstmalig in einer Urkunde genannt. Eine gotische Kirche, die später barockisiert wurde. Der Kirchturm war ursprünglich gotisch mit einem spitzen Turm und wurde später barockisiert, zu einem Zwiebelturm.

Im Jahre 2020 wurde die kleine Stahlglocke der Fialkirche Gemmersdorf übergeben. Für die Pfarrkirche wurden zur historischen Bronzeglocke (1783) noch drei weitere Glocken angeschafft, es wurde der Glockenstuhl saniert und gefestigt, die große Stahlglocke wurde am Turm belassen und kann zu einem späteren Zeitpunkt ausgetauscht werden, **Kosten der drei Glocken mit Sanierung des Glockenstuhls ca. Euro 80.000, eine fünfte Glocke ca. 1000 kg würde derzeit ca. Euro 40.000 kosten.**



Spätgotischer Flügelaltar Maria Rojach (16. Jh.)
Foto: Prof. Mag. Josef Barth, Wolfsberg

Sehr schön ist auch unser Hochaltar mit dem Gnadenbild, der Hochaltar wurde 1703 errichtet mit lebensgroßen Statuen, in der Mitte das Gnadenbild Schutzmantelmadonna mit einem segnenden Jesuskind, umgeben von vielen Engeln.



Das Gnadenbild, Schutzmantelmadonna mit segnendem Jesuskind am Hochaltar der Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Rojach,

Foto: Baumgartner, Graz und Pfarre Ma. Rojach

10 Jahre Kulturverein und 10 Jahre Kulturstadel.

Unter Generalvikar Dr. Engelbert Guggenberger, jetzt Domprobst unseres Domkapitels und dem damaligen Leiter des Bauamtes der Diözese DI Fritz Breitfuß, dem damaligen Bischof Dr. Alois Schwarz und unter den politischen Vertretern der Stadtgemeinde St. Andrä und Ortsvertretern von Maria Rojach; Manfred Probst, Siegfried Juri und Erwin Raffer und Bürgermeister Peter Stauber und unter Landeshauptmann Peter Kaiser entstand dieses schöne Projekt **Umbau des Pfarrstadels in ein Veranstaltungszentrum, der Kulturstadl Maria Rojach. Nach dem plötzlichen und unerwartete Tod von Manfred Probst am 9. Juli 2021, mit 68 Jahren übernahm **Frau Direktor Roswitha Schafranek** die Leitung des Kulturvereins, **Stellvertreter ist Michael Kotomisky**, Prokurist bei der Firma Porr. **Die Vertreter des Kulturvereins, auch viele Vertreter der Vereine feierten am 2. Juli 2023 10 Jahre Kulturstadl und Kulturverein Maria Rojach.****

10 Jahre Kulturverein und 10 Jahre Kulturstadel

An diesem Festtag wirkten auch mit: **Der Kindergarten, die Volksschule Maria Rojach und der MGV und Gemischte Chor Maria Rojach, der Kirchenchor Maria Rojach, Frauen, Männer, Jugendliche, Kinder Frau Bürgermeisterin Maria Knauder und die Pfarrgemeinderäte mit Obmann Christoph Brunner. Es feierten mit dem Kulturverein Vertreter der Katholischen Frauenbewegung und viele Gäste mit Generalvikar Dr. Johann Sedlmaier und Pfarrer KR Mag. Helmut Mosser und der Festgemeinde einen Dankgottesdienst.** Eucharistie feiern heißt Danksagen. **Wir danken Gott für das schöne Werk, das vor 10 Jahren entstanden ist und allen, die mithelfen, dass viele Menschen in der Kirche, aber auch im Kulturstadl schöne Stunden erleben können.** Der Kirchenchor begrüßte unseren Generalvikar mit einem Kärntnerlied „Jo grüass enk Gott“... Herr Generalvikar eröffnete mit dem Kreuzzeichen den Festgottesdienst am 13. Sonntag im Jahreskreis A und am Fest Maria Heimsuchung. Bei der Heilige Messer haben wir für die Pfarrgemeinde und für + Manfred Probst und alle unsere lieben Verstorbenen gebetet.

Grußwort zum Jubiläum

Ein Verein feiert sein Jubiläum, das ist löblich und dazu gratulieren wir. Ein Jubiläum für einen Kulturverein in enger Verbindung zu einem Stadel der Pfarre, der vor 10 Jahren zu einem Kulturstadel umgebaut wurde, ist etwas Besonderes. Eine Erfolgsgeschichte, ein gewagtes Projekt mit Erwartungen, die weithin übertroffen wurden: für Maria Rojach, für den Kulturverein, für die Pfarre, für viele Besucher-innen und Besucher bei Veranstaltungen, Hochzeiten, Feiern, Konzerten und vieles mehr....

Damals, zu Beginn dieser Geschichte gab es mehr Fragen als Antworten, mehr Wünsche mit wenig Aussicht auf Erfüllung, mehr Skepsis als Optimismus. Da war der Pfarrer mit dem Wunsch nach einem größeren Raum für die Seelsorge, da gab es das sanierungsbedürftige Dorfheim, da meldete sich die Feuerwehr mit Bedarf an mehr Raum und da war der Stadel der Pfarre am Eingang zum Ort, ein stattlicher Bau in unmittelbarer Nähe zur Kirche. **Ein Stadel**, der seine Funktion verloren hat, der leer gestanden und zur Belastung für die Pfarre geworden ist, dessen Sanierung dringend gefordert

beziehungsweise dessen Abbruch diskutiert wurde, bekam neues Leben. Die Gespräche und Begegnungen hatten Erfolg: **Die Pfarre, die Vereine, die Stadtgemeinde, die Bürger von Maria Rojach vertreten durch ihre politischen Mandatäre, das Land, die Diözese haben eine Lösung gefunden.** Der damalige Leiter des bischöflichen Bauamtes DI Fritz Breitfuß schrieb mir:

„Hier sind Namen zu nennen von Personen, die in einer Koalition der Vernünftigen ihren Einfluss geltend gemacht und ihren Weg zielstrebig verfolgt haben. **Manfred Probst, darf ich an dieser Stelle als ersten nennen, den „Vater des Kulturstadels“**, Manfred Probst, der den Namen des Stadels mit Inhalten füllte, der für diese Tätigkeit und diesen Einsatz vom Land geehrt wurde und der 2021 unverhofft verstarb und heute dieser Feier nicht mehr beiwohnen kann. **Siegfried Juri und Erwin Raffer waren die weiteren Geburtshelfer dieses Projektes.** Und natürlich habe ich als **Pfarrer dieses Projekt befürwortet.** Nach dem teuren Umbau des Pfarrhofes im Jahre 1980 habe ich ehrlich gesagt mit dem Umbau des Pfarrstadels nicht mehr gerechnet. Nicht unerwähnt bleiben darf die Entscheidung des damaligen **Bürgermeisters Peter Stauber** und seiner Gemeinderäte, die dieses umfangreiche Projekt neben den anstehenden Problemen und Wünsche einer Stadtgemeinde vorrangig unterstützt haben. Es gab vor 10 Jahren noch kein Rathaus in St. Andrä. Dann waren sie endlich da, die Zusagen des Landes und der Gemeinde und der Brief des Generalvikars über die Beteiligung der Pfarre und der Diözese an den Adaptierungskosten. Dann wurde gebaut, wurden in Eigenleistung Abbrucharbeiten durchgeführt, wurden Bretter geschleppt und Staub geschluckt, wurde geschremmt, gebaggert, gemauert und gehämmert. **Dann endlich, im September 2013 war es so weit: die Arbeiten waren abgeschlossen und der Kulturstadel wurde feierlich gesegnet und eröffnet. In Vertretung des Bischofs feierte mit uns Prälat Matthias Hribernik, zusammen mit dem Erntedankfest 2013.** **Architekt Klingbacher hat geschickt und mit großem Respekt vor dem Bestand Neues in Altes integriert, hat dort wo früher das Heu gelagert war einen Raum geschaffen, der mit seiner Wandverkleidung nicht besser hätte ausfallen können....**

Pfr. Helmut Mosser

Maria Rojacher Advent beim Kulturstadl

vom 8. 12. bis 10. 12. 2023

Adventmarkt - Ausstellung - Schauschmiede Dolinschek
Musizieren - Kulinarik - Kinderprogramm
Ausstellung und Adventmarkt täglich ab 16 Uhr geöffnet!

FREITAG

16:00 Uhr

Öffnung des Adventmarktes

16:30 Uhr

Adventfeier
der VS Maria Rojach

17:30 Uhr

Begrüßung und Eröffnung
Kulturreferent Maximilian Peter
Blasmusik Maria Rojach

18:30 Uhr

Adventstimmung
Quartett der
Trachtenkapelle
St. Georgen

SAMSTAG

16:00 Uhr

Öffnung des Adventmarktes

17:00 Uhr

Adventmusik
Quartett der Stadtkapelle
St. Andrä

18:00 Uhr

Nachwächterwanderung
mit Dr. Clemens Weber

19:30 Uhr

Adventklänge
Jingle Bells
Katharina Stückler
Christian Theuermann

SONNTAG

9:00 Uhr

Adventmesse
in der Pfarrkirche
mit Orispfarrer KonsR
Mag. Helmut Mosser

14:00 Uhr

ADVENTKONZERT
Kammerchor
Klagenfurt -
Wörthersee
Chorleiter: Günter Wallner

16:00 Uhr

Öffnung des Adventmarktes

18:00 Uhr

Wietinger Alphornbläser

Kinderbetreuung in der „Adventwerkstatt“ täglich von 17:00 bis 19:00 Uhr.
Haftingerzeiten täglich von 17:00 bis 20:30 Uhr.

Veranstalter: Kulturverein, örtliche Vereine und Pfarre Maria Rojach



Die Pfarre ladet mit dem Kulturverein
zum Maria Rojacher Advent 2023
herzlich ein.

Beginn: Freitag 8. Dezember.
9.00 Festgottesdienst in der Pfarrkirche
16.00 Uhr Öffnung des Adventmarktes.

16.30 Adventfeier und Krippenspiel
der VS Maria Rojach
17.30 Begrüßung Vzb Maximilian Peter, Blasmusik
Maria Rojach
18.30 Adventweisen Trachtenkapelle St. Georgen im
Lavanttal

Samstag, 9. Dezember

9.00 Adventmesse in der Pfarrkirche
16.00 Uhr Öffnung des Adventmarktes.

17.00 Adventmusik Quartett der Stadtkapelle
St. Andrä
18.00 Nachwächterwanderung mit Dr. Clemens
Weber

19.30 Adventklänge Jingle Bells Katharina Stückler,
Christian Theuermann

Am Sonntag, 10. Dezember, 2. Adventsonntag ist am
Vormittag zur gewohnten Zeit
um 9.00 Uhr die Sonntagsmesse, um 8.30 wird der
Rosenkranz gebetet,

8.50 musikalische Einstimmung durch
den Organisten Prof. Karl Traußnig.

Die Adventmesse wird vom Kirchenchor
St. Michael im Lav. mitgestaltet, Chorleiterin
Sabine Kalcher, Orgel Prof. Karl Traußnig.

14.00 Uhr Kammerchor Klagenfurt, Wörthersee
Chorleiter; Günter Wallner

16.00 Öffnung des Adventmarktes

18.00 Uhr Wietinger Alphornbläser,
Kinderbetreuung, Haftlingerreiten.

ADVENTKONZERT

Kammerchor Klagenfurt - Wörthersee

„Stille Zeit - Chorlichter im Advent“



Chorleiter Günter Wallner -
Chorlichter aus
Stadtkapelle Klagenfurt

Kulturstadl Maria Rojach
Sonntag, 10. 12. 2023, 14 Uhr

Eintritt: € 20,-
Kartenverkauf: RAIKA St. Paul, Casino Wolfsberg oder 0650 4444940



Es weihnachtet....

in der Pfarrkirche Maria Rojach
Sonntag, 17. Dezember 2023 um 17:00 Uhr

Welch eine
wundersame Nacht!

Mitwirkende:

MGV & Gem. Chor Maria Rojach
Ltg. Anna Grünwald

Blasmusik Maria Rojach
Ltg. Kpm. Roland Perchtaler

Landjugend Maria Rojach
Ltg. Verena Krainer/Markus Rachoosig
Erzähler: Dr. Clemens Weber



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Eintritt: Freiwillige Spende für einen karitativen Zweck